

Kurzprotokoll Raumplanungskommission vom 21. April 2026

Allgemeine Infos

Meinrad Schwegler tritt nach 13 Jahren in der Raumplanungskommission (RPK) und zuvor in der Verkehrskommission zurück. Die RPK dankt ihm für sein langjähriges und wertvolles Engagement. Der/Die Nachfolger/in der Mitte wird nächstens durch den Gemeinderat gewählt. Das Ressort Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) informiert, dass die Überarbeitung des Verkehrsrichtplans wie geplant gestartet ist. Die RPK nimmt den ersten Controllingbericht zum öV-Konzept zur Kenntnis, der positiv ausfällt.

Südi-Ausschuss, definitive Organisation und erste Arbeitsergebnisse

Der Südi-Ausschuss hat seine Arbeit aufgenommen und übergeordnete Fragestellungen zur Südi-Entwicklung beraten. Im Fokus standen ein Rückblick auf den bisherigen politischen Prozess sowie die Auswirkungen des Bevölkerungswachstums und der Verkehrsentwicklung. Die Kommission betont, dass Wachstum gesamtheitlich betrachtet werden muss und grössere Investitionen in Infrastruktur, Angebote und Ressourcen als bisher erforderlich sein werden. Gleichzeitig soll die Entwicklung des Südiareals genutzt werden, um die Gesamtgemeinde zu stärken. Für die weitere Beurteilung erarbeitet das BVU eine Prognose zum Bevölkerungswachstum sowie einen Controllingbericht zur Mobilitätsstrategie. Auf dieser Grundlage werden die Themen im Ausschuss und in der Gesamtkommission weiter vertieft und mögliche Massnahmen für eine ausgewogene Gesamtentwicklung geprüft.

Anfrage private Arealentwicklung

Ein privater Grundeigentümer stellte beim BVU eine Anfrage zur möglichen Entwicklung seines Areals. Dabei stellte sich insbesondere die Frage nach dem zulässigen Entwicklungsvolumen. Die Information der betroffenen Grundeigentümer erfolgt durch das BVU, der Inhalt dieses Traktandums wird anschliessend ergänzt.

Mitwirkung Velonetzplanung Kanton Luzern

Das BVU hat eine Eingabe zur aktuellen Mitwirkung der Velonetzplanung vorbereitet. Diese würdigt die grundsätzlich zur kommunalen Ausgangslage passende Planung, beantragt jedoch die Ergänzung einzelner Routen im Zentrum und Richtung Kleinwangen. Die RPK stimmt der Eingabe grundsätzlich zu, weitere Ergänzungen und Anmerkungen durch die Mitglieder erfolgen in den kommenden Wochen.

AFP Raum und Mobilität, Langfristplanung Projekte

In den kommenden Jahren stehen in Hochdorf mehrere bedeutende Planungsprojekte an. Dazu gehören unter anderem die Weiterbearbeitung der sistierten Teilrevision der Ortsplanung, die bereits gestartete Überarbeitung des Verkehrsrichtplans 2008 sowie die notwendige Revision des Siedlungsleitbildes. Hinzu kommen Projekte wie der Wärmeverbund, das Parkplatzreglement, die Umgestaltung des Lunaparks sowie verschiedene private Arealentwicklungen. Auch die Entwicklung des Südiareals führt zu zusätzlichem Aufwand im Bereich Raum und Mobilität. Mit den derzeitigen personellen Ressourcen ist davon auszugehen, dass sich einzelne Projekte deutlich verzögern würden. Eine zeitnahe Bearbeitung wird jedoch als zentral erachtet, um eine qualitätsvolle und ausgewogene Entwicklung Hochdorfs sicherzustellen. Angesichts dieser Ausgangslage zeichnet sich eine Erhöhung der Ressourcen in der Abteilung Raum und Mobilität ab. Die RPK wird das Thema im Juni gestützt auf zusätzliche Grundlagen erneut beraten und eine Empfehlung zuhanden des Gemeinderats formulieren.

Fachinput RPK

Nach der erstmaligen Durchführung des Fachinputs RPK zum Thema Denkmalpflege im Jahr 2025 soll dieses Format wiederholt werden. Die Veranstaltung findet im Oktober 2026 zum Thema kommunale Wohnraumpolitik statt.

Mit dem Kurzprotokoll informiert die RPK zeitnah über ihre wichtigsten Diskussionen. Es bildet den Sitzungsinhalt jedoch nicht vollständig ab.

Josef Bündler und David Zihlmann, Co-Präsidenten
Mario Bucher, Gemeinderat Bau, Verkehr und Umwelt

